

HEIDELBERGER SINFONIKER

Kulturausschuss Stadt Heidelberg, 18. November 2021

Referent: Johannes Klumpp, künstlerische Leitung

Inhalt

- Geschichte
- Umbruch
- Heidelberger Sinfoniker und Johannes Klumpp
- Gemeinsame Ziele
- Erste Schritte
- Veröffentlichung Haydn Volume 25
- Jahresbudget
- Probleme/Fazit

Geschichte

- **Gründung** durch Thomas Fey im Jahr 1994
- **Impuls:** Werke der Klassik und Romantik im Sinne der historischen Aufführungspraxis auf modernen Instrumenten neu entdecken
- **Prägung** durch den österreichischen Dirigenten, Vorreiter der historischen Aufführungspraxis Nikolaus Harnoncourt (1929-2016)
- **Künstlerische Schwerpunkte:** Gesamteinspielung der Sinfonien und Streichersinfonien von Felix Mendelssohn Bartholdy, Beginn der Gesamteinspielung aller Sinfonien von Joseph Haydn, Beschäftigung mit Ludwig van Beethoven
- **Anerkennung** durch internationale Fachpresse und mehrere internationale Auszeichnungen und Nominierungen

Umbruch

- 2014 Unfall von Thomas Fey
- 5 Jahre Umbruchsphase und Arbeit mit namhaften Gastdirigenten: Giuliano Carmignola, Reinhard Goebel, Thomas Zehetmair u.v.m.
- CD-Einspielungen und Weltersteinspielungen der vorklassischen Zeit (Antonio Salieri) mit Musikwissenschaftler und Dirigenten Timo Jouko Herrmann
- Suche nach neuen Projekten und Kooperationen (u.a. KulturLAB Heidelberg, Zusammenarbeit mit der Heidelberger Tanz- und Literaturszene)

Heidelberger Sinfoniker und Johannes Klumpp

- Erstkontakt 2018: Werke von Mozart und Mendelssohn
- Anerkennung der Konstellation durch Publikum und Presse

*„Johannes Klumpp ist der richtige Mann. Der Stuttgarter passt zu den Heidelberger Sinfonikern wie ein Deckel auf den Topf [...] Der Maestro mit dem zackigen Schlag erwies sich ganz nebenbei auch als humorvoller und kundiger Moderator des Konzerts, der bestens gelaunt jeweils in die Werke einführte. [...] Ein fantastischer Abend, ein Superorchester, ein fabelhafter Dirigent.“
(RNZ, Matthias Roth, 4.10.2018)*

- Beschluss der Zusammenarbeit 2020: Johannes Klumpp wird zum neuen künstlerischen Leiter ernannt

Gemeinsame Ziele

- **Gemeinsame Ausarbeitung** der neuen Strategie zur Vollendung der Haydn-Sinfonieneinspielung
- Heidelberger Sinfoniker als wichtiger Punkt in der **Heidelberger Kulturszene**
- **Profilschärfung:**
 - *Haydn-Spezialisten*
 - *Wege zu Brahms & Umgebung*
 - *Entdeckungen neuer Programme und Formate*
- **Ausbauen der Gastspieltätigkeiten** durch Programmvietfalt und Flexibilität der Konzertformate
 - *große/kleine Säle*
 - *Festivals*
 - *Überregionale Konzertreisen*
- **Neue Generationen** und Publikumskreise erschließen und begeistern

Motto: „unsere Musik zu Menschen bringen“

Erste Schritte

- Eröffnung des Heidelberger Kultursommers 2021 **LUST4LIVE** mit Haydn und Mozart in moderierter Form
- Festival 2021 „**Explore Haydn. 1764 – eine Haydn-Zeitreise**“ (gefördert durch das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg „Kunst trotz Abstand“ und Stadt Heidelberg)
 - *Exklusives **CD-Release Konzert** Haydn 25 im Schlosshotel Molkenkur*
 - ***Sinfoniekonzert** mit Sebastian Koch „1764-eine Haydn-Zeitreise“, mit historischer Podiumsdiskussion*
 - ***Tanzgottesdienst** mit Ballettwerkstatt Heidelberg*
 - ***Interaktives Kinderkonzert** „Haydn erfindet – sich selbst!“*
 - ***Haydn-Late Night Lounge** mit DJ und Produzenten Johannes Albert in Kooperation mit Café Leitstelle*
 - ***Gastspiel** im Stadtcasino Basel*



- Erste gemeinsame CD als Fortsetzung der Haydn-Sinfonieneinspielung
- Veröffentlicht im Oktober 2021

„Und so vergnüglich frisch, so sprudelnd und liebevoll genau, so funkelnd und strömend, so zärtlich und spritzig spielen die Musiker auch. Hochbeschwingte und fast swingende Freude herrscht da, Freude am glänzenden, höfischen Klang und auch am geglückten passgenauen Zusammenspiel – fast ist's, als sähe man beim Hören das verständnisinnige Zulächeln der Musiker vor sich.“
(Klassik heute, Rainer W. Janka 13.10.2021)

„Das fein nuancierte Spiel des Orchesters lässt sich wunderbar etwa im Andante der Sinfonie Nr. 20 C-Dur beobachten. [...] Man kann nun gespannt sein auf die Haydn-Alben, die in den nächsten Jahren noch folgen sollen.“
(Rondo, Corina Kolbe, Ausgabe 23.10.2021)

„[...]„der „Sinfoniker-Sound“ aus Heidelberg ist ein international vermarktetes Kapital [...] Eine bemerkenswerte Einspielung, die die Reihe würdig fortsetzt, in der etwas mehr als die Hälfte der insgesamt 110 Werke bereits vorliegen.“
(RNZ, Matthias Roth, 16.9.2021)

HEIDELBERGER SINFONIKER



Jahresbudget

(Beispiel 2019)

Sparkasse Heidelberg	26.000,- Euro
Spenden (auch zusätzliche Spenden Sparkasse Heidelberg)	117.000,- Euro
Zuschüsse Stadt Heidelberg	21.000,- Euro
Zuschüsse Regierungspräsidium Karlsruhe	4.000,- Euro
Einnahmen durch Tickets	81.500,- Euro
Einnahmen durch Gastspiele	77.500,- Euro
Gesamt	327.000,- Euro

Probleme/Fazit

- **Probleme**

Fehlendes Personal und Struktur, insbesondere in Bereichen
Konzertakquise und Werbung, Backoffice

- **Ziele**

Künstlerische Planungssicherheit durch finanzielle Stabilität:
Jahresplanung statt Projektplanung

